

DWS Investment GmbH

DWS Qi European Equity

Jahresbericht 2019



DWS Qi European Equity

Inhalt

Jahresbericht 2019
vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 (gemäß § 101 KAGB)

Hinweise	2
Hinweise für Anleger in Luxemburg	4
Jahresbericht DWS Qi European Equity	6
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.....	25

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment GmbH kostenfrei reinvestiert werden; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzurechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2019** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag / Coronakrise (COVID-19)

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus COVID-19 ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt, deren konkrete Auswirkungen auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen aufgrund des hohen Grads an Unsicherheit aktuell noch nicht verlässlich abschätzbar sind. Angesichts dessen hat sich die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Verwaltung des Sondervermögens weiterhin ordnungsgemäß erfolgen kann. Der Ausbruch und die Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus (COVID-19) haben jedoch dazu geführt, dass die möglichen Auswirkungen im Jahr 2020 mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet und zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses nicht abschließend beurteilbar sind. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in Luxemburg

Zahl- und Vertriebsstelle in Luxemburg ist die

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt bzw. Rücknahmeanträge eingereicht werden,
- die Anleger kostenlos sämtliche Informationen, wie Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“, Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Zudem sind Jahres- und Halbjahresberichte in elektronischer Form über die Internetseiten www.dws.com und www.bundesanzeiger.de erhältlich.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi European Equity

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines langfristig attraktiven Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach dem Grundsatz der Risikostreuung (breites Portfolio). Bei der Aktienselektion wurde Wert gelegt auf ein attraktives Chance/Risikoverhältnis, wobei die Einzeltitelauswahl indexunabhängig anhand eines kennzahlengestützten Vergleichs der kurstreibenden Faktoren erfolgte.

„Qi“ bezieht sich auf die Titelauswahl, die auf einem proprietären quantitativen Anlageansatz unter Verwaltung durch die Quantitative Investments (Qi)-Gruppe basiert. Anlageentscheidungen sind die Folge eines Ausgleichs zwischen Anlagegelegenheiten, die durch die Analyse der Fundamental- und technischen Daten und Risiken sowie im Hinblick auf Kostenüberlegungen erkannt werden.

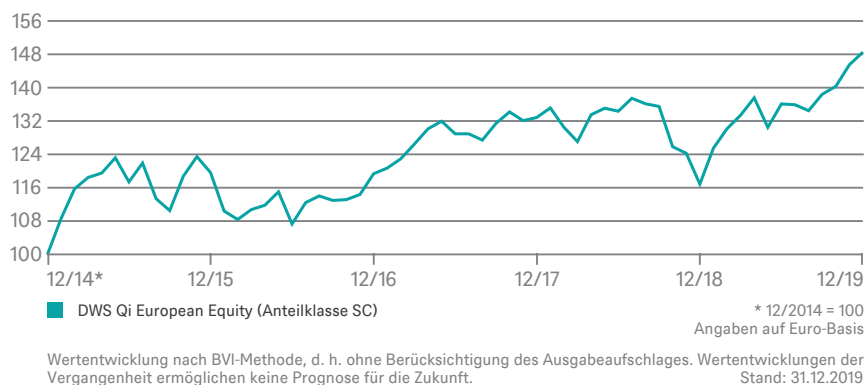
DWS Qi European Equity verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr von Anfang Januar bis Ende Dezember 2019 einen Wertzuwachs von 27,1% je Anteil (SC Anteilklasse, nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken für das Sondervermögen im Berichtszeitraum wurden unter anderem das von Negativzinsen geprägte Anlageumfeld in den Industrieländern und Unsicher-

DWS QI EUROPEAN EQUITY

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS QI EUROPEAN EQUITY

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	DE000A0M6W69	27,1%	24,4%	48,5%
Klasse FC	DE000DWS1742	27,4%	25,5%	50,7%
Klasse IC	DE000DWS1767	27,8%	26,5%	37,4% ¹⁾
Klasse LC	DE000DWS1726	26,5%	22,7%	45,3%
Klasse TFC	DE000DWS2SQ1	27,5%	10,8% ¹⁾	-

¹⁾ Klasse IC aufgelegt am 4.11.2016 / Klasse TFC aufgelegt am 2.1.2018

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2019

heiten bezüglich der Auswirkungen des ökonomischen Wachstums in China und des globalen Wirtschaftswachstums sowie bezüglich der Folgewirkungen eines Ausstiegs des Vereinigten Königreiches aus der EU gesehen. Dies galt auch für den Handelsstreit zwischen den USA einerseits und Europa beziehungsweise China andererseits, der immer wieder für Verunsicherung an den Börsen sorgte.

Dennoch kam es in 2019 insgesamt zu einem ausgeprägten Kursanstieg an den Aktienbörsen, an dem der Fonds im Berichtszeitraum partizipieren konnte. Unterstützung beka-

men die Aktienmärkte unter anderem von der anhaltend extrem lockeren Geldpolitik der EZB. Allerdings gab es spürbare Unterschiede zwischen den einzelnen Ländern. So hinkten die britischen und spanischen Aktienmärkte aufgrund politischer Unsicherheiten den allgemeinen Trends eher hinterher. Dagegen konnte besonders die Börse in Mailand von der Lösung der italienischen Regierungskrise profitieren. Auch die wichtigen deutschen und französischen Aktienmärkte konnten sich besser entwickeln, nicht zuletzt dank niedriger Zinsen und den Hoffnungen auf eine Lösung im Handelsstreit. Die Aktienpositionen des Fonds konnten vor die-

sem Hintergrund in der Summe einen spürbaren Wertzuwachs verzeichnen.

Das Portfolio war hinsichtlich Länderallokation sowie Gewichtung der einzelnen Sektoren breit diversifiziert. Einen wesentlichen positiven Performancebeitrag steuerte die Position im Schweizer Vermögensverwalter Partners Group bei, die eine zweistellige Steigerung der vertraglich festgelegten Managementgebühren zum ersten Halbjahr verkünden konnten. Auch der britische Immobilienentwickler Persimmon konnte einen deutlichen positiven Performancebeitrag generieren, nachdem die erzielten Umsätze und Gewinne trotz aller Unsicherheiten aus dem Brexit fast auf dem Niveau des Vorjahres gehalten wurden. Nachdem sich das Risiko für einen ungeordneten Brexit zum Ende des Jahres durch den Wahlsieg der von Boris Johnson geführten Tories reduzierte, erholten sich sowohl das Pfund als auch britische Aktien mit stärkerer Binnenmarktorientierung, zu denen auch Persimmon zählt, deutlich. Ein weiterer positiver Performancebeitrag resultierte aus der Position im Schweizer Computerzubehörproduzenten Logitech, der seine langfristigen Gewinn- und Margenziele anhebte und auch für das Geschäftsjahr 2020 eine Fortsetzung des Wachstumskurses in Aussicht stellte.

Unterdurchschnittlich entwickelte sich die Position im französischen Pharmaproduzenten Ipsen, nachdem ein mit großen Hoffnungen verbundenes Pro-

dukt in der Phase der klinischen Studien nicht die erwarteten Ziele erfüllen konnte.

Die Anlagestruktur des Fonds zum Ende des Berichtszeitraums ist in der folgenden Vermögensübersicht dargestellt.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus dem Verkauf von Aktien sowie realisierte Gewinne aus Derivaten.

DWS QI EUROPEAN EQUITY

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SC	DE000A0M6W69
	LC	DE000DWS1726
	FC	DE000DWS1742
	IC	DE000DWS1767
	TFC	DE000DWS2SQ1
Wertpapierkennnummer (WKN)	SC	A0M6W6
	LC	DWS172
	FC	DWS174
	IC	DWS176
	TFC	DWS2SQ
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	SC, LC, FC, IC und TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SC	21.4.2008 (ab 30.11.2008 bis zum 21.9.2014 als Anteilklasse SOP Exklusiv AktienSelect R, seit 22.9.2014 als Anteilklasse SC)
	LC und FC	22.9.2014
	IC	4.11.2016
	TFC	2.1.2018
	Ausgabeaufschlag	FC, IC und TFC
	LC	4%
	SC	5%
Verwendung der Erträge	SC, LC, FC, IC, und TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC und SC	1,05% p.a.
	FC und TFC	0,75% p.a.
	IC	0,50% p.a.
	Mindestanlagesumme	SC, LC und TFC
	FC	EUR 2.000.000*
	IC	EUR 25.000.000*
Erstausgabepreis	SC	EUR 50
	FC, IC und TFC	EUR 100
	LC	EUR 100 zuzüglich Ausgabeaufschlag

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Jahresbericht

DWS Qi European Equity

Vermögensübersicht zum 31.12.2019

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Finanzsektor	22 117 013,68	15,56
Hauptverbrauchsgüter	17 334 528,92	12,19
Industrien	17 196 541,39	12,09
Gesundheitswesen	16 933 471,93	11,91
Dauerhafte Konsumgüter	12 328 682,50	8,67
Grundstoffe	11 325 411,26	7,96
Informationstechnologie	7 513 144,22	5,28
Energie	6 183 558,62	4,35
Versorger	5 766 664,52	4,06
Sonstige	9 208 099,78	6,48
Summe Aktien:	125 907 116,82	88,55
2. Derivate	30 460,00	0,02
3. Bankguthaben	15 956 789,56	11,22
4. Sonstige Vermögensgegenstände	187 048,37	0,13
5. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	193 834,13	0,14
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-70 976,94	-0,05
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-8 150,80	-0,01
III. Fondsvermögen	142 196 121,14	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi European Equity

Vermögensaufstellung zum 31.12.2019

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						125 907 116,82	88,55	
Aktien								
Cembra Money Bank Reg. (CH0225173167)	Stück	4 939	4 939		CHF	105,5000	478 238,26	0,34
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Reg. (CH0010570759)	Stück	12	2		CHF	84 600,0000	931 760,82	0,66
Ems-Chemie Holding Reg. (CH0016440353)	Stück	531	531		CHF	642,0000	312 883,30	0,22
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	30 008	6 829		CHF	45,9400	1 265 263,20	0,89
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	2 030	2 883	3 749	CHF	356,0000	663 283,01	0,47
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	20 497	7 605		CHF	105,8600	1 991 475,77	1,40
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	21 458	26 341	21 458	CHF	92,8000	1 827 637,47	1,29
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827)	Stück	2 563	584		CHF	891,8000	2 097 823,32	1,48
Swiss Life Holding Reg. (CH0014852781)	Stück	1 410	320	1 667	CHF	488,2000	631 785,60	0,44
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	7 157	2 850	5 367	CHF	109,1500	716 980,91	0,50
Swisscom Reg. (CH0008742519)	Stück	1 285	292		CHF	515,6000	608 091,41	0,43
Temenos Reg. (CH0012453913)	Stück	3 640	3 640		CHF	154,6500	516 659,17	0,36
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	2 290	522		CHF	399,6000	839 873,34	0,59
Coloplast B (DK0060448595)	Stück	3 481	3 223	10 682	DKK	831,8000	387 624,36	0,27
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	37 791	8 599	3 657	DKK	390,2500	1 974 328,50	1,39
Royal Unibrew (DK0060634707)	Stück	4 678	4 678		DKK	614,0000	384 518,03	0,27
Vestas Wind Systems (DK0010268606)	Stück	6 391	6 391	7 338	DKK	679,2000	581 105,00	0,41
Actividades de Construccion y Servicios (ES0167050915)	Stück	14 922	3 396		EUR	35,2400	525 851,28	0,37
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	4 053	4 053		EUR	289,9500	1 175 167,35	0,83
Adyen (NL0012969182)	Stück	352	445	434	EUR	731,2000	257 382,40	0,18
Aena SME (ES0105046009)	Stück	5 446	2 158		EUR	174,6500	951 143,90	0,67
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	9 254	9 254		EUR	126,7500	1 172 944,50	0,82
Allianz (DE0008404005)	Stück	7 112	2 505		EUR	219,3000	1 559 661,60	1,10
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	12 757	2 903		EUR	73,3800	936 108,66	0,66
Aroundtown (LU1673108939)	Stück	162 760	94 596		EUR	7,9660	1 296 546,16	0,91
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	6 983	7 382	5 895	EUR	265,2000	1 851 891,60	1,30
AXA (FR0000120628)	Stück	39 728	9 041		EUR	25,2500	1 003 132,00	0,71
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	66 715	42 126	118 385	EUR	5,0180	334 775,87	0,24
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	155 821	72 511	162 790	EUR	3,7440	583 393,82	0,41
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	5 960	5 960		EUR	80,4500	479 482,00	0,34
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	23 548	13 711		EUR	53,0400	1 248 985,92	0,88
Capgemini (FR0000125338)	Stück	5 226	5 226		EUR	110,9000	579 563,40	0,41
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	19 765	19 765		EUR	12,9800	256 549,70	0,18
Dassault Aviation (FR0000121725)	Stück	288	288		EUR	1 180,0000	339 840,00	0,24
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	22 846	10 901		EUR	34,0000	776 764,00	0,55
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	50 522	11 498		EUR	14,6180	738 530,60	0,52
Diasorin (IT0003492391)	Stück	2 140	2 140		EUR	116,3000	248 882,00	0,18
Eiffage (FR0000130452)	Stück	8 845	2 012		EUR	102,3500	905 285,75	0,64
Enagas (ES0130960018)	Stück	19 961	10 389	25 694	EUR	23,1900	462 895,59	0,33
Engie (FR0010208488)	Stück	32 395	7 372	19 026	EUR	14,6200	473 614,90	0,33
ENI (IT0003132476)	Stück	72 055	16 397		EUR	13,9600	1 005 887,80	0,71
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	6 787	6 787		EUR	136,6500	927 443,55	0,65
Euronext (NL0006294274)	Stück	15 887	3 615		EUR	73,5000	1 167 694,50	0,82
Eutelsat Communications Reg. (FR0010221234)	Stück	51 886	57 669	25 416	EUR	14,6750	761 427,05	0,54
Finacobank Banca Fineco (IT0000072170)	Stück	118 685	75 564		EUR	10,7550	1 276 457,18	0,90
Fresenius (DE0005785604)	Stück	4 573	2 107	4 691	EUR	49,9450	228 398,49	0,16
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	9 055	2 060		EUR	74,1600	671 518,80	0,47
Heineken (NL0000009165)	Stück	7 645	7 645		EUR	96,2400	735 754,80	0,52
Hermes International (FR0000052292)	Stück	1 285	1 285		EUR	675,2000	867 632,00	0,61
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	95 763	95 763		EUR	9,3140	891 936,58	0,63
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	32 097	40 322	8 225	EUR	20,2600	650 285,22	0,46
ING Groep (NL0011821202)	Stück	67 655	15 396		EUR	10,7840	729 591,52	0,51
Ipsen (FR0010259150)	Stück	4 054	922		EUR	78,8500	319 657,90	0,22
Italgas (IT0005211237)	Stück	159 544	121 812	52 462	EUR	5,4720	873 024,77	0,61
KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737)	Stück	11 272	2 565		EUR	67,1600	757 027,52	0,53
Kering (FR0000121485)	Stück	2 802	2 802		EUR	590,1000	1 653 460,20	1,16
KONE CLB (new) (FI0009013403)	Stück	12 272	2 792		EUR	58,7000	720 366,40	0,51
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	16 568	7 123	14 732	EUR	22,7450	376 839,16	0,27
Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück	13 050	13 050		EUR	118,8000	1 524 240,00	1,07
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	15 486	15 486		EUR	43,9850	681 151,71	0,48
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	9 691	9 691		EUR	190,5500	1 846 620,05	1,30
L'Oréal (FR0000120321)	Stück	5 643	1 501	949	EUR	265,3000	1 497 087,90	1,05
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	4 669	1 201	611	EUR	416,2000	1 943 237,80	1,37
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	8 166	8 166		EUR	108,7000	887 644,20	0,62

DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
MTU Aero Engines Reg. (DE000A09DPT0)	Stück	3 346	762		EUR	255,6000	855 237,60	0,60
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Vink. Reg. (DE0008430026)	Stück	3 087	703		EUR	263,8000	814 350,60	0,57
NN Group (NL0010773842)	Stück	8 099	8 099		EUR	34,2900	277 714,71	0,20
Orange (FR0000133308)	Stück	28 720	13 455	45 828	EUR	13,1900	378 816,80	0,27
Pernod-Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	9 006	9 006		EUR	161,5500	1 454 919,30	1,02
Peugeot (C.R.) (FR0000121501)	Stück	18 636	4 241		EUR	21,5900	402 351,24	0,28
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	4 676	8 894	4 218	EUR	66,4600	310 766,96	0,22
Raiffeisen Bank International (AT0000606306)	Stück	21 693	21 693		EUR	22,3900	485 706,27	0,34
Red Electrica Corporacion (ES0173093024)	Stück	37 776	37 776		EUR	18,1150	684 312,24	0,48
Relx (GB00B2B0DG97)	Stück	40 622	9 244		EUR	22,4600	912 370,12	0,64
Royal Dutch Shell Cl. A (GB00B03MLX29)	Stück	34 121	14 399	29 152	EUR	26,4550	902 671,06	0,63
Safran (FR0000073272)	Stück	8 857	2 015		EUR	139,2500	1 233 337,25	0,87
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	20 221	30 144	20 221	EUR	38,9800	788 214,58	0,55
Sanofi (FR0000120578)	Stück	12 243	2 786	8 014	EUR	90,3800	1 106 522,34	0,75
SAP (DE0007164600)	Stück	7 795	1 774		EUR	120,0600	935 867,70	0,66
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück	2 602	5 107	2 505	EUR	147,4000	383 534,80	0,27
SBM Offshore (NL0000360618)	Stück	37 738	37 738		EUR	16,6500	628 337,70	0,44
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	18 640	5 751		EUR	92,4200	1 722 708,80	1,21
Scout24 Reg. (DE000A12DM80)	Stück	22 941	22 941		EUR	59,3000	1 360 401,30	0,96
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	20 764	6 266	12 303	EUR	42,6150	884 857,86	0,62
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	4 190	10 103	5 913	EUR	117,0800	490 565,20	0,34
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück	27 528	27 528		EUR	34,6200	953 019,36	0,67
Snam (IT0003153415)	Stück	157 671	110 207	51 213	EUR	4,6830	738 373,29	0,52
Symrise (DE000SYM9999)	Stück	5 670	5 670		EUR	94,0600	533 320,20	0,38
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	16 853	16 853		EUR	22,2000	374 136,60	0,26
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	63 593	14 472		EUR	6,3780	405 596,15	0,29
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	174 668	135 160	57 952	EUR	5,9640	1 041 719,95	0,73
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	4 704	4 704		EUR	92,9600	437 283,84	0,31
Total (FR0000120271)	Stück	29 803	6 782		EUR	49,5200	1 475 844,56	1,04
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	9 614	2 974	3 460	EUR	71,8400	690 669,76	0,49
UniCredit (IT0005239360)	Stück	34 805	46 163	49 913	EUR	13,0480	454 135,64	0,32
Unilever Reg. (NL0000388619)	Stück	37 030	37 030		EUR	51,8400	1 919 635,20	1,35
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	26 780	6 094		EUR	31,0300	830 983,40	0,58
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	24 960	5 680		EUR	24,0700	600 787,20	0,42
VINCI (FR0000125486)	Stück	14 793	3 367	1 196	EUR	99,6000	1 473 382,80	1,04
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	12 972	12 972		EUR	48,0500	623 304,60	0,44
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	82 508	82 508		GBP	10,9950	1 062 577,41	0,75
Admiral Group (GB00B02J6398)	Stück	47 974	16 294		GBP	23,1900	1 303 094,65	0,92
Anglo American (GB00B1XZS820)	Stück	10 103	10 103		GBP	21,7600	257 500,77	0,18
Ashtead Group (GB0000536739)	Stück	31 223	13 031		GBP	24,1900	884 666,90	0,62
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	19 349	19 349		GBP	77,2944	1 751 764,98	1,23
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	94 262	70 106	40 045	GBP	6,0920	672 613,88	0,47
Barclays (GB0031348658)	Stück	243 872	243 872		GBP	1,8043	515 396,73	0,36
Berkeley Group Holdings Units (GB00B02L3W35)	Stück	15 458	3 517		GBP	49,1600	890 091,10	0,63
BHP Group (GB00BH0P3291)	Stück	58 600	13 336		GBP	17,8980	1 228 489,37	0,86
BP (GB0007980591)	Stück	134 387	42 074	50 482	GBP	4,8110	757 289,44	0,53
British American Tobacco (BAT) (GB0002875804)	Stück	41 592	24 471		GBP	32,7400	1 594 989,26	1,12
Britvic (GB00B0N8QD54)	Stück	71 841	16 348		GBP	9,1250	767 846,71	0,54
BT Group (GB0030913577)	Stück	283 901	327 210	190 295	GBP	1,9436	646 313,30	0,45
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	19 652	10 171	25 046	GBP	19,0450	438 386,34	0,31
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	5 806	10 551	4 745	GBP	51,2500	348 530,01	0,25
Diageo (GB0002374006)	Stück	38 234	8 701		GBP	32,1950	1 441 808,06	1,01
GlaxoSmithKline (GB0009252882)	Stück	101 654	23 132		GBP	18,1060	2 155 838,73	1,52
Hargreaves Lansdown (GB00B1VZ0M25)	Stück	29 653	15 852		GBP	19,7500	685 969,84	0,48
Homeserve (GB00BYTFB60)	Stück	47 735	47 735		GBP	12,7800	714 557,31	0,50
Legal & General Group (GB0005603997)	Stück	167 567	38 135		GBP	3,0850	605 498,33	0,43
M&G (GB00BKFB1C65)	Stück	55 524	55 524		GBP	2,3860	155 174,54	0,11
Next (GB0032089863)	Stück	2 693	6 118	15 050	GBP	71,1000	224 272,09	0,16
Persimmon (GB0006825383)	Stück	39 597	23 608		GBP	26,9300	1 249 015,77	0,88
Prudential (GB0007099541)	Stück	55 524	78 727	55 524	GBP	14,4400	939 111,64	0,66
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	16 151	16 151		GBP	61,9800	1 172 520,04	0,82
Rightmove (GB00BGDT3G23)	Stück	111 279	111 279		GBP	6,5008	847 323,60	0,60
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	23 426	7 630		GBP	45,0203	1 235 310,66	0,87
Smith & Nephew (GB0009223206)	Stück	29 881	6 800		GBP	18,5750	650 119,57	0,46
Spirax-Sarco Engineering (GB00BWFVQGN14)	Stück	7 640	2 859	4 927	GBP	91,0000	814 336,75	0,57
Tate & Lyle (GB0008754136)	Stück	39 869	20 915	52 039	GBP	7,7440	361 634,60	0,25
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück	213 821	213 821		GBP	1,9480	487 875,03	0,34
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	10 430	10 430		GBP	43,9550	536 984,66	0,38
Victrex (GB0009292243)	Stück	23 566	23 566		GBP	25,1481	694 161,19	0,49
VH Smith (new) (GB00B2PDGW16)	Stück	28 221	6 423		GBP	26,3600	871 338,87	0,61
Aker BP (NO0010345853)	Stück	10 321	10 321		NOK	289,7000	303 017,38	0,21
DNB A (NO0010031479)	Stück	20 925	13 036	36 363	NOK	164,1500	348 099,68	0,24
Equinor (NO0010096985)	Stück	26 053	5 929		NOK	176,0500	464 826,67	0,33
Telenor (NO0010063308)	Stück	30 855	7 022		NOK	158,3000	494 998,33	0,35
TGS Nopec Geophysical Co. (NO0003078800)	Stück	23 916	23 916		NOK	266,4000	645 684,01	0,45

DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Atlas Copco Cl.A (SE0011166610)	Stück	31 202	12 941		SEK	380,7000	1 137 083,67	0,80
Epiroc Cl.A (SE0011166933)	Stück	69 495	45 002	23 996	SEK	116,1500	772 680,38	0,54
Hexagon B (Free) (SE0000103699)	Stück	10 248	2 332		SEK	530,2000	520 122,87	0,37
Sandvik (SE0000667891)	Stück	53 588	12 194		SEK	184,8000	947 974,44	0,67
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	42 122	64 649	98 994	SEK	96,0800	387 408,45	0,27
Swedish Match (SE0000310336)	Stück	32 028	32 028		SEK	487,7000	1 495 235,81	1,05
Swedish Orphan Biovitrum (SE0000872095)	Stück	24 302	24 302		SEK	153,4000	356 857,22	0,25
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	7 399	1 928	1 075	CHF	315,5500	2 142 861,23	1,51
Summe Wertpapiervermögen						125 907 116,82	88,55	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						30 460,00	0,02	
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 20 (EURX) EUR	Stück	4 250				30 460,00	0,02	
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						15 956 789,56	11,22	
Bankguthaben								
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	15 509 623,75			%	100	15 509 623,75	10,91
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	310 307,59			%	100	310 307,59	0,22
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Schweizer Franken	CHF	104 643,56			%	100	96 042,92	0,07
US Dollar	USD	45 711,09			%	100	40 815,30	0,03
Sonstige Vermögensgegenstände						187 048,37	0,13	
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	104 081,00			%	100	104 081,00	0,07
Quellensteueransprüche	EUR	82 967,37			%	100	82 967,37	0,06
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						EUR	193 834,13	0,14
Sonstige Verbindlichkeiten						-70 976,94	-0,05	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-70 279,33			%	100	-70 279,33	-0,05
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-697,61			%	100	-697,61	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						EUR	-8 150,80	-0,01
Fondsvermögen						142 196 121,14	100,00	
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile								
Anteilwert		Stück bzw. Whg.		Anteilwert in der jeweiligen Whg.				
Klasse SC	EUR					202,63		
Klasse LC	EUR					142,31		
Klasse FC	EUR					147,60		
Klasse IC	EUR					136,28		
Klasse TFC	EUR					110,75		
Umlaufende Anteile								
Klasse SC	Stück					143 999,816		
Klasse LC	Stück					1 145,640		
Klasse FC	Stück					14 712,000		
Klasse IC	Stück					812 171,000		
Klasse TFC	Stück					20,000		

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi European Equity

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2019

Schweizer Franken	CHF	1,089550	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,469850	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,853750	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,867400	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,446550	= EUR	1
US Dollar	USD	1,119950	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück		28 871	Natixis (FR0000120685)	Stück	20 667	90 818
Alcon (CH0432492467)	Stück	4 291	4 291	Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	12 666	17 058
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	582	2 554	Nokia (FI0009000681)	Stück	22 800	170 852
Vifor Pharma Reg. (CH0364749348)	Stück	3 635	3 635	Nokian Renkaat (FI0009005318)	Stück	20 263	20 263
Danske Bank (DK0010274414)	Stück	2 277	19 761	Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	2 022	2 022
GENMAB (DK0010272202)	Stück	3 568	3 568	ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770)	Stück	63 682	63 682
Jyske Bank (DK0010307958)	Stück	9 069	9 069	RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	3 082	13 544
Pandora (DK0060252690)	Stück	3 495	15 356	Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	4 985	4 985
SimCorp (DK0060495240)	Stück	2 344	10 299	Tenaris (LU0156801721)	Stück	35 600	35 600
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509E9)	Stück	11 526	11 526	Ubisoft Entertainment (FR0000054470)	Stück	11 517	11 517
Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509F6)	Stück	14 922	14 922	Unilever (NL0000009355)	Stück	7 085	31 135
Airbus (NL0000235190)	Stück	10 357	10 357	Verbund AG (AT0000746409)	Stück	8 081	8 081
Andritz (AT0000730007)	Stück	538	8 673	Vivendi (FR0000127771)	Stück	3 332	26 234
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	2 652	11 653	Worldline (FR0011981968)	Stück	6 329	6 329
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	4 849	21 310	Associated British Foods (GB0006731235)	Stück	4 315	18 959
Atos (FR0000051732)	Stück	4 744	7 730	Dechra Pharmaceuticals (GB0009633180)	Stück	17 181	17 181
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	2 686	11 804	Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück	5 014	22 032
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	2 962	13 021	Glencore (JE00B4T3BW64)	Stück		126 346
Carrefour (FR0000120172)	Stück	5 132	22 553	Hays (GB0004161021)	Stück	67 339	295 884
CNH Industrial (NL0010545661)	Stück	49 968	49 968	Hikma Pharmaceuticals (GB00B0LCW083)	Stück	31 435	31 435
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	3 346	14 702	HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	75 342	75 342
Continental (DE0005439004)	Stück	569	2 497	Imperial Brands (GB0004544929)	Stück	3 075	13 512
Covestro (DE0006062144)	Stück	4 540	19 952	Inchcape (GB00B61TVQ02)	Stück	66 419	122 975
Daimler Reg. (DE0007100000)	Stück	1 947	8 558	Inmarsat Ventures (GB00B09LSH68)	Stück	57 656	57 656
Delivery Hero Reg. (DE000A2E4K43)	Stück	12 556	12 556	ITV (GB0033986497)	Stück		257 410
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	3 123	25 103	Johnson Matthey (GB00BZ4BQC70)	Stück	4 081	17 933
Deutsche Wohnen (DE000A0HN5C6)	Stück	4 521	19 868	Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	228 943	1 338 103
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	63 576	145 921	Micro Focus International (GB00BJ1F4N75)	Stück	17 544	17 544
Edenred (FR0010908533)	Stück	23 120	23 120	Ocado Group (GB00B3MBS747)	Stück	22 751	22 751
Electricité de France (E.D.F.) Reg. (FR0010242511)	Stück	36 869	36 869	Royal Mail Group (GB00BDVZY277)	Stück		85 034
ENEL (IT0003128367)	Stück		102 221	Smiths Group (GB00B1WY2338)	Stück	6 147	27 014
Eurofins Scientific (FR000038259)	Stück	310	1 364	Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück		190 141
Evotec (DE0005664809)	Stück	24 694	24 694	Adevinta C.I.A. (NO0010843998)	Stück	11 095	11 095
Fiat Chrysler Automobiles (NL0010877643)	Stück		17 385	Schibsted (NO0003028904)	Stück	22 190	22 190
Freenet (DE000A0Z2Z25)	Stück	4 002	31 455	Subsea 7 (LU0075646355)	Stück	1 836	15 933
HELLA GmbH & Co. (DE000A13SX22)	Stück	10 519	10 519	Boliden (post split) (SE0011088665)	Stück		7 549
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		4 454	Hexpol (SE0007074281)	Stück	15 820	69 517
Iberdrola Right (ES06445809I8)	Stück	95 763	95 763	Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	12 077	53 072
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	10 382	90 095	Swedbank (SE0000242455)	Stück	4 649	40 348
Kingspan Group (IE0004927939)	Stück	3 095	13 599	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	8 287	64 279
METRO (DE000BFB0019)	Stück	1 713	14 864	Nicht notierte Wertpapiere			
				Aktien			
				Croda International (GB00BYZWX769)	Stück	2 460	10 809

DWS Qi European Equity

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte:

EUR 48 048

(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro)

DWS Qi European Equity

Anteilklasse SC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	92 278,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	839 900,38
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1 394,92
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-13 841,73
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-61 706,91
6. Sonstige Erträge	EUR	12 190,57

Summe der Erträge EUR **870 215,24**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-11 343,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-280 819,16
davon: Kostenpauschale	EUR	-280 819,16
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-545,13
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-545,13

Summe der Aufwendungen EUR **-292 707,57**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **577 507,67**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1 291 139,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 411 273,15

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-120 133,37**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **457 374,30**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 568 272,69
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 220 532,45

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **8 788 805,14**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **9 246 179,44**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **40 721 679,02**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-20 957 816,87
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	9 530 096,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-30 487 913,16
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	168 461,56
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9 246 179,44
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	5 568 272,69
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3 220 532,45

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **29 178 503,15**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	457 374,30	3,18
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **457 374,30** **3,18**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	29 178 503,15	202,63
2018	40 721 679,02	159,47
2017	48 127 183,88	182,16
2016	59 569 542,84	179,39

DWS Qi European Equity

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	517,12
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	4 705,02
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	7,50
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-77,71
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-345,88
6. Sonstige Erträge	EUR	68,38

Summe der Erträge EUR **4 874,43**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-63,63
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-2 233,61
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-2 233,61
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2,98
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2,98

Summe der Aufwendungen EUR **-2 300,22**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2 574,21**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	7 228,51
2. Realisierte Verluste	EUR	-7 902,60

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-674,09**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 900,12**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15 067,15
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	7 579,50

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **22 646,65**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **24 546,77**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **65 204,84**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	74 165,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	88 113,32
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-13 948,17
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-875,28
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	24 546,77
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	15 067,15
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	7 579,50

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **163 041,48**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 900,12	1,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **1 900,12** **1,66**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	163 041,48	142,31
2018	65 204,84	112,50
2017	74 083,89	128,94
2016	13 641,43	127,49

DWS Qi European Equity

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	6 856,24
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	62 417,86
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	103,76
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1 028,43
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4 584,44
6. Sonstige Erträge	EUR	905,56

Summe der Erträge EUR **64 670,55**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-843,27
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-15 125,73
davon: Kostenpauschale	EUR	-15 125,73
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-40,53
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-40,53

Summe der Aufwendungen EUR **-16 009,53**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **48 661,02**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	95 967,61
2. Realisierte Verluste	EUR	-104 910,23

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-8 942,62**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **39 718,40**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 286 275,11
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	618 229,29

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 904 504,40**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1 944 222,80**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	9 261 138,15
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-9 205 053,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	15 454 580,86
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-24 659 634,42
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	171 241,71
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1 944 222,80
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1 286 275,11
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	618 229,29

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **2 171 549,10**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage **Insgesamt** **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	39 718,40	2,70
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **39 718,40** **2,70**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	2 171 549,10	147,60
2018	9 261 138,15	115,85
2017	1 989 849,82	132,11
2016	1 343 085,81	129,77

DWS Qi European Equity

Anteilkategorie IC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	348 740,10
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	3 175 806,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	5 287,13
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-52 311,01
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-233 174,26
6. Sonstige Erträge	EUR	46 053,25

Summe der Erträge EUR **3 290 402,20**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-42 922,67
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-503 107,84
davon: Kostenpauschale	EUR	-503 107,84
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2 062,45
davon: Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-2 062,45

Summe der Aufwendungen EUR **-548 092,96**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **2 742 309,24**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4 884 302,73
2. Realisierte Verluste	EUR	-5 338 892,94

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-454 590,21**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **2 287 719,03**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9 242 280,61
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 073 070,32

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13 315 350,93**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **15 603 069,96**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **35 840 067,20**

1. Mittelzufluss (netto)	EUR	60 047 268,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	68 883 590,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8 836 321,73
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-809 593,35
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	15 603 069,96
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9 242 280,61
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	4 073 070,32

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **110 680 812,44**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2 287 719,03	2,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **2 287 719,03** **2,82**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	110 680 812,44	136,28
2018	35 840 067,20	106,66
2017	46 223 040,68	121,43
2016	45 651 709,01	118,63

DWS Qi European Equity

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	7,01
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	63,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,07
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1,05
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,62
6. Sonstige Erträge	EUR	0,92
Summe der Erträge	EUR	65,98

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-0,43
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14,85
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14,85
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,03
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,03
Summe der Aufwendungen	EUR	-15,31

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **50,67**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	97,83
2. Realisierte Verluste	EUR	-106,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-9,06**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **41,61**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	288,40
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	147,19

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **435,59**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **477,20**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1 737,77
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	477,20
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	288,40
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	147,19

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **2 214,97**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	41,61	2,08
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage **EUR** **41,61** **2,08**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2019	2 214,97	110,75
2018	1 737,77	86,89
2018	1 981,64	99,08
2017	-	-

DWS Qi European Equity

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 16 118 440,48

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

STOXX Europe 600 Total Return

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	96,372
größter potenzieller Risikobetrag %	114,918
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	103,055

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SC: EUR 202,63
Anteilwert Klasse LC: EUR 142,31
Anteilwert Klasse FC: EUR 147,60
Anteilwert Klasse IC: EUR 136,28
Anteilwert Klasse TFC: EUR 110,75

Umlaufende Anteile Klasse SC:	143 999,816
Umlaufende Anteile Klasse LC:	1 145,640
Umlaufende Anteile Klasse FC:	14 712,000
Umlaufende Anteile Klasse IC:	812 171,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	20,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS Qi European Equity

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse IC 0,50% p.a. Klasse TFC 0,74% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,50% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse IC 0,50% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SC 0,15% p.a. Klasse LC 1,35% p.a.¹⁾ Klasse FC 0,15% p.a. Klasse IC 0,15% p.a. Klasse TFC 12,97% p.a.²⁾

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse IC 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a.

¹⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse LC.

²⁾ Grund hierfür ist das geringe Fondsvermögen der Klasse TFC

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi European Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SC mehr als 10% Klasse LC weniger als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse IC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 194 293,98. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1 962,00 EUR.

DWS Qi European Equity

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH (die „Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA (DWS KGaA), Frankfurt, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die Börsennotierung der DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, erfolgte am 23. März 2018 an der Frankfurter Wertpapierbörse.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAWV (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutsvergütungsverordnung (InstVV) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns (DB-Konzern) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen (DWS Gruppe) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen gruppeninternen DWS-Leitfaden für die Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene der DWS Gruppe in Einklang mit den in OGAWV und den Leitlinien der Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management der DWS Gruppe erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin hat acht Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) der DWS Gruppe bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC prüft das Vergütungssystem der Mitarbeiter der DWS Gruppe und dessen Angemessenheit.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für die DWS Gruppe. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools für die variable Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Zur Wahrung der Unabhängigkeit besteht das DCC nur aus GF-Mitgliedern, die keine Verantwortung für die Investment Group oder die Coverage Group tragen. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Control Officer („CCO“), Chief Operating Officer („COO“) und der Global Head of HR. Der Head of Performance & Reward ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Durch den CCO als Mitglied des DCC ist gewährleistet, dass Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme der DWS Gruppe in ausreichendem Maße einbezogen werden. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits sollen die Auswirkungen auf das Risikoprofil der DWS Gruppe überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk der DWS Gruppe mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob auf Grund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC arbeitet mit Ausschüssen auf Ebene des DB-Konzerns zusammen, insbesondere mit dem DB Senior Executive Compensation Committee („SECC“), und nutzt weiterhin bestimmte DB-Kontrollgremien, beauftragte Ausschüsse des SECC, beispielsweise das Compensation Operating Committee (COC), das Employee Investment Plan Investment Committee (EIP IC), das Forfeiture and Suspension Review Committee (FSRC), das Group Compensation Oversight Committee (GCOC) und das Pension Risk Committee (PRC).

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene der DWS Gruppe wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine Unregelmäßigkeiten identifiziert wurden.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet die DWS Gruppe, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Die DWS Gruppe stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen und Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb der DWS Gruppe bei. Eines der Hauptziele der Strategie der DWS Gruppe besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen der DWS Gruppe einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung der DWS Gruppe und den DB-Konzern zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Vergütungsstrategie der DWS Gruppe ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat die DWS Gruppe ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem sie Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz der DWS Gruppe, deren Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: Der „Gruppenkomponente“ und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

2018 wird im Hinblick auf die Erstellung eines Vergütungsrahmenwerks für die DWS Gruppe als Übergangsjahr betrachtet. Daher wird die Gruppenkomponente anhand von vier gleich gewichteten Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DB-Konzerns bestimmt: Harte Kernkapitalquote („CET1-Quote“), Verschuldungsquote, bereinigte zinsunabhängige Aufwendungen sowie Eigenkapitalrendite nach Steuern, basierend auf dem durchschnittlichen materiellen Eigenkapital („RoTE“). Diese vier KPIs stellen wichtige Gradmesser für das Kapital-, Risiko-, Kosten- und Ertragsprofil des DB-Konzerns dar und bilden ihre nachhaltige Leistung ab.

Mit der „Gruppenkomponente“ möchten die DWS Gruppe und die Gesellschaft den Beitrag des einzelnen Mitarbeiters zum Erfolg der DWS Gruppe und damit des DB-Konzerns würdigen.

Je nach Anspruch wird die „individuelle Komponente“ entweder als individuelle VV (IVV) oder als Anerkennungsprämie („Recognition Award“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Der Recognition Award bietet die Möglichkeit, außergewöhnliche Beiträge von Mitarbeitern, die keinen Anspruch auf eine IVV haben (das sind generell Mitarbeiter der unteren Hierarchieebenen), anzuerkennen und zu belohnen. Pro Jahr gibt es zwei Nominierungsprozesse.

Sowohl die Gruppen- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fonds-basierten Instrumenten im Rahmen der Vereinbarungen der DWS Gruppe in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Die DWS Gruppe behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der Gruppenkomponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS Qi European Equity

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools der DWS Gruppe werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit für die DWS Gruppe (das heißt, was „kann“ die DWS Gruppe langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ die DWS Gruppe an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Die DWS Gruppe hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilung im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Bei per Ermessensentscheidung erfolgenden Sub-Pool-Zuteilungen verwendet das DWS DCC die internen (finanziellen und nichtfinanziellen) Balanced Scorecard-Kennzahlen zur Erstellung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools.

Vergütung für das Jahr 2018

Nach der hervorragenden Entwicklung im Jahr 2017 hatte die globale Vermögensverwaltungsbranche 2018 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Grund waren ungünstige Marktbedingungen, stärkere geopolitische Spannungen und die negative Stimmung unter den Anlegern, vor allem am europäischen Retail-Markt. Auch die DWS Gruppe blieb von dieser Entwicklung nicht verschont.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2018 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung der DWS Gruppe unter Berücksichtigung des Ergebnisses vor und nach Steuern klar über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2019 für das Performance-Jahr 2018 gewährten VV wurde die Gruppenkomponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der vier festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Der Vorstand der Deutsche Bank AG hat für 2018 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistungen der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 70 % festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft Mitarbeiter identifiziert, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger. Grundsätzlich werden mindestens 40 % der VV für Risikoträger aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von fondsbasierten Instrumenten und für weitere Risikoträger in Form von aktienbasierten Instrumenten der DWS Gruppe gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2018¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	499
Gesamtvergütung	EUR 86 909 101
Fixe Vergütung	EUR 56 034 822
Variable Vergütung	EUR 30 874 279
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6 279 998
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 9 454 731
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2 272 216

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst

²⁾ „Senior Management“ umfasst die Mitglieder der Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi European Equity

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi European Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 9. April 2020

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt
Haftendes Eigenkapital am 31.12.2018:
188,7 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2018: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Asoka Wöhrmann
Vorsitzender
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Alain Moreau (bis zum 29.10.2019)
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 9.9.2019)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Teilhaber des Bankhauses
B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer (seit dem 2.12.2019)
Sprecher der Geschäftsführung
(seit dem 1.1.2020)

Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Vorsitzender des Vorstandes der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Präsident des Verwaltungsrates der
DWS CH AG,
Zürich

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Holger Naumann (bis zum 31.12.2019)
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel nach Feststellung des
Jahresabschlusses am 31.12.2018:
2.222,0 Mio. Euro
(im Sinne von Artikel 72 der Verordnung (EU)
Nr. 575/2013 (CRR))
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2018: 109,3 Mio. Euro

**Gesellschafter der
DWS Investment GmbH**

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main



DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de